



Eine Veranstaltung der

 **Versicherungsforen Leipzig**

Messekongress

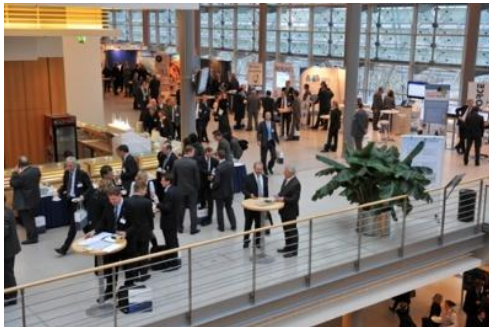
Finanzen und Risikomanagement

10.-11. Mai 2012

VERANSTALTUNGSKONZEPT

Messekongress „Finanzen und Risikomanagement der Versicherungsunternehmen – Herausforderungen und Lösungsansätze“

10. und 11. Mai 2012 in Berlin





Inhalt

Finanzen und Risikomanagement	3
Messekongress – Unsere Vision	4
Fachliche Leitung	5
Fachthemen des Messekongresses	6
Themen- und Leistungsbereiche der Aussteller	7
Veranstaltungsort	8
Entwurf des Vortragsprogrammes	9
Aktuelle Referenten- und Ausstellerzusagen	10
Referenzen	11
Über die Versicherungsforen Leipzig	12
Ihre Ansprechpartner	14



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Inkrafttreten von Solvency II am 1. Januar 2014 stellt die Versicherer vor herausfordernde Aufgaben u.a. in den Themenfeldern Bewertung und Modellierung, Rechnungslegung und Berichtswesen sowie Daten-, IT- und Prozessmanagement.

Viele Unternehmen sehen diese neuen Anforderungen – trotz ihrer Komplexität – mittlerweile als Chance, die Unternehmenssteuerung komplett neu zu konzipieren und gleichermaßen risiko- und wertorientiert auszurichten.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit dem Messekongress „Finanzen und Risikomanagement der Versicherungsunternehmen – Herausforderungen und Lösungsansätze“ einen jährlich wiederkehrenden Marktplatz schaffen, auf dem sich Fach- und Führungskräfte über die neuesten Entwicklungen und Projekte informieren und austauschen können.

Dem Modell der etablierten Messekongresse der Versicherungsforen Leipzig folgend, erhalten Aussteller, insb. Wirtschaftsprüfer, aktuarielle Beratungsunternehmen, Rückversicherer, Prozess- und Systemberater, Software- und IT-Dienstleister die Möglichkeit, sich und ihre Produkte an Messeständen, in Vorträgen und in Live-Demos zu präsentieren.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen den für den 10. und 11. Mai 2012 geplanten ersten Messekongress „Finanzen und Risikomanagement“ vorstellen und freuen uns auf Ihr Feedback.

Kontaktieren Sie uns gern, wenn Sie noch mehr über die Veranstaltung erfahren möchten oder bereits konkretes Interesse an einer Beteiligung haben.

Markus Rosenbaum

Geschäftsführer der Versicherungsforen Leipzig

Finanzen und Risikomanagement

Bis zum 1. Januar 2014 müssen die EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen von Solvency II in nationales Recht umgesetzt haben. Der Starttermin für die verbindliche Anwendung der Regeln durch die Versicherer wurde um ein Jahr auf den 1. Januar 2014 verschoben.

Auch wenn gewisse Aspekte des neuen Aufsichtssystems einiges an Kritik erfahren und darüber hinaus den Unternehmen gewisse Übergangsfristen für die Umstellung eingeräumt werden, bleibt nicht mehr viel Zeit zur Vorbereitung auf die neuen Vorschriften.

Es gilt, die Anforderungen aller drei Säulen von Solvency II umzusetzen, u.a. insbesondere

- verlässliche, nachvollziehbare und angemessene Prozesse, Systeme und Festlegungen hinsichtlich eines umfassenden Governance- und Risikomanagementsystems (u.a. Stichwort: ORSA) zu treffen und diese für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren,
- bei der Entscheidung für ein internes Unternehmensmodell oder ein Partialmodell die Modellstrukturen festzulegen, bestehende und neue Systeme und Tools miteinander zu verbinden sowie
- die benötigten Daten zur Bestimmung des SCR bzw. MCR zur Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Berichtserfordernisse – egal ob unter Verwendung eines Standard- oder Internen Modells – zu definieren und bereitzustellen und dazu die Datenhaushalte zu konsolidieren und ein übergreifendes Datenmanagement zu schaffen.

Hinzu kommen weitere Anforderungen wie Bilanzierung (HGB, IFRS), Planung und Hochrechnung, Erfolgs- und Wertrechnungen (EVA, MCEV) und das interne Reporting in entsprechender Frequenz und Qualität.

Die Erfüllung aufsichtlicher Pflichten ist jedoch nicht Selbstzweck und für die Unternehmensteuerung sollte die Überleitbarkeit zwischen den hier geschilderten verschiedenen Perspektiven unbedingt gewährleistet sein.

Viele Versicherer sehen diese neuen Anforderungen – trotz ihrer Komplexität – aber mittlerweile als Chance, die Unternehmenssteuerung neu zu konzipieren und gleichermaßen risikoadäquat und wertorientiert auszurichten. Anforderungen aus MaRisk, wie z.B. die nach einem Risikotragfähigkeits- und Limitsystem, werden zum Anlass genommen, Limite und Schwellenwerte verstärkt als Frühwarn- und Steuerungsinstrument für wesentliche Kenngrößen einzusetzen.

Solvency II, die größte Reform des Versicherungsmarktes seit der Deregulierung im Jahr 1994, verlangt den Unternehmen einiges ab; so u.a. die Integration aktuarieller Modelle und die Schaffung von „Risikosichten“, z.B. in der Produktentwicklung, die Konsolidierung von Datenhaushalten und die Schaffung nachhaltiger IT-Architekturen.

Diese „Baustellen“ in ganz unterschiedlichen Bereichen der Unternehmen erfordern letztlich spezialisiertes Know-how in den verschiedensten Fachgebieten für die Umsetzung, die Implementierung und das Projektmanagement.

Messekongress – Unsere Vision

Zielstellung

Das Ziel des Messekongresses ist es, einen Marktplatz mit dem Fokus auf Finanz- und Risikomanagementthemen für Entscheider und Dienstleister der Versicherungswirtschaft zu schaffen.

Mit dem Messekongress stellen wir Mitarbeitern aus Versicherungsunternehmen eine Plattform zur Verfügung, um aktuelle Entwicklungen in der Branche zu diskutieren, Marktteilnehmer und ihre Angebote kennenzulernen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

Zielgruppe

Zu diesem Messekongress sind Fach- und Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen ALM, Risikomanagement, Controlling, Rechnungslegung, Berichtswesen, Betriebsorganisation und IT eingeladen, um sich über die neuesten Entwicklungen und Projekte zu informieren und auszutauschen.

Im Bereich der Messeaussteller erhalten Wirtschaftsprüfer, aktuarielle Beratungsunternehmen, Rückversicherer, Prozess- und Systemberater, Software- und IT-Dienstleister die Möglichkeit, sich und ihre Produkte, Dienstleistungen und Beratungsansätze in Form von Messeständen, Projektberichten oder Live-Demos einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren.

Für den ersten Messekongress „Finanzen und Risikomanagement“ am 10./11. Mai 2012 rechnen wir mit 100 - 150 Teilnehmern und 10-15 Ausstellern.

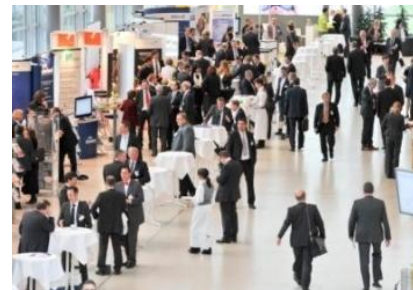
Bestandteile des Messekongresses

Der Messekongress setzt sich aus einem Kongress mit einem hochkarätigen fachlichen Vortragsprogramm und einer Ausstellermesse im Foyer des Kongresses zusammen.

Neben den Vorträgen im Hauptplenum werden Fach- und Diskussionsforen zu diversen Spezialthemen angeboten, auf die sich die Teilnehmer je nach Interesse aufteilen können. Dabei wird ein intensiver Erfahrungsaustausch mit ausreichend Diskussionszeit und Mitwirkung der Teilnehmer gefördert.

Während der beiden Veranstaltungstage besteht ausreichend Zeit für die Besucher, die Aussteller und ihre Dienstleistungen intensiv kennenzulernen und Gespräche zu führen. Den Ausstellern werden diverse Zeitfenster innerhalb des Kongressprogramms eingerichtet, um ihre Leistungen in Vorträgen zu präsentieren.

Die gemeinsame Abendveranstaltung mit allen Ausstellern, Referenten und Messebesuchern gibt die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen sowie Erfahrungen miteinander auszutauschen.



Fachliche Leitung



Prof. Dr. Andreas Richter

Lehrstuhlinhaber und Vorstand
des Instituts für Risikomanagement
und Versicherung,
Ludwig-Maximilians-Universität
München

seit 10/2011	Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München
seit 07/2010	Mitglied des Board of Directors der American Risk and Insurance Association (ARIA)
seit 07/2010	Mitglied des Executive Board der European Group of Risk and Insurance Economists (EGRIE)
seit 02/2010	Sprecher des Munich Risk and Insurance Center
09/2009	Ruf an die Goethe Universität Frankfurt am Main
seit 10/2007	Akademischer Geschäftsführer des weiterbildenden Studiengangs „Executive Master of Insurance“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München
seit 01/2006	Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaft, insbesondere "Risk and Insurance"; Leiter des Instituts für Risikomanagement und Versicherung (INRIVER), Fakultät für Betriebswirtschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München
2006-2010	Fachbetreuer am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg der Tongji-Universität Shanghai
2005	Rufe an die Ludwig-Maximilians-Universität und an die Wirtschaftsuniversität Wien
2004-2007	Gastdozent an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
08/2003-12/2005	Assistant Professor (Tenure Track), Department of Finance, Insurance and Law und Katie School of Insurance and Financial Services an der Illinois State University
11/2002	Habilitation für das Fach Betriebswirtschaftslehre Universität of Hamburg
04/1999-10/1999	Forschungsaufenthalt an der Wharton School der University of Pennsylvania (Philadelphia), gefördert durch den DAAD
1998 - 2003	Wissenschaftlicher Assistent, Institut für Versicherungsbetriebslehre, Universität Hamburg
07/1998	Promotion zum Dr.rer.pol., Universität Hamburg
1994	Diplom in Wirtschaftsmathematik, Universität Hamburg

Fachthemen des Messekongresses

Themenschwerpunkte

- Regulatorische Vorschriften für Versicherungsunternehmen – Anforderungen, Interpretation, Stand der Umsetzung, Auswirkungen auf das Geschäftsmodell und die Unternehmenssteuerung
- Integration der Themen wert- und risikoorientierte Steuerung, Rechnungslegung und Solvency II
- Herausforderungen für die Geschäftssteuerung (z.B. für die Produktentwicklung, die Vertriebssteuerung und die Kapitalanlagepolitik)
- Integration der wert- und risikoorientierten Steuerung in die Geschäftsprozesse
- Ausgestaltung des Governance-Systems
- Ausweitung der Berichtspflichten

Risikomanagement

Modellierung

Rechnungslegung

Performancemessung und Steuerung

Solvency II

Datenqualitätsmanagement

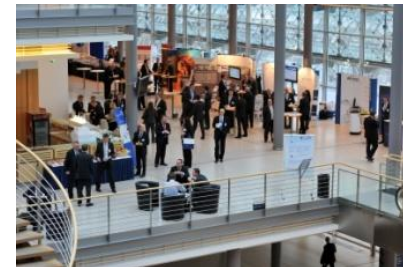
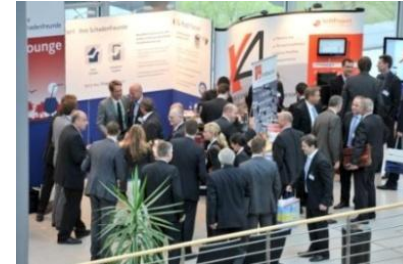
Inhalte der Fach- und Diskussionsforen

- Interpretation von Vorgaben gemäß Prinzipienorientierung und Proportionalitätsprinzip
- Konzeption und Implementierung interner Modelle
- Ausgestaltung und Integration von Frühwarn-, Schwellenwert- und Limitsystemen
- Ausgestaltung des ORSA-Prozesses
- Kapitalanlagestrategien / Strategic Asset Allocation (SAA)
- Risiko- und Kapitalmanagement
- Integration des Risikomanagements in die Unternehmenssteuerung
- Offenlegungspflichten gemäß Säule 3 von Solvency II und gemäß IFRS
- Risikokultur und Risikokommunikation
- Erfüllung der Anforderungen mit „einfachen“ Mitteln
- Anforderungen an Datenqualität und Datenverfügbarkeit
- Datenanalyse, -bereitstellung und -modellierung
- Berichtsprozesse und Tools für die Berichterstattung
- Automatisierung in Prozessen der Versicherungstechnik, Planung/Hochrechnung, Ergebnisrechnung
- Bilanzierungsprozesse
- „Updates“ zu Rechnungslegungsthemen wie IFRS 4, IFRS 9, E-Bilanz und XBRL



Themen- und Leistungsbereiche der Aussteller

- Strategie- und Managementberatung
- Struktur-, Prozess- und Organisationsberatung
- IT-, Software- und Systemberatung
- IT-Dienstleistungen
- Softwareentwicklung
- Finanz- und versicherungsmathematische Beratung
- Aktuarielle Dienstleistungen
- Qualitäts- und Testmanagement
- Risikomanagementberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rückversicherung
- Rechnungslegung
- Audit und Revision
- Compliance
- Rechtsberatung
- Berichtswesen
- Datenanalyse und -modellierung
- Modellierungssoftware
- Business Intelligence-Beratung
- Marktbeobachtung und Analyse
- Rating
- Managed Services



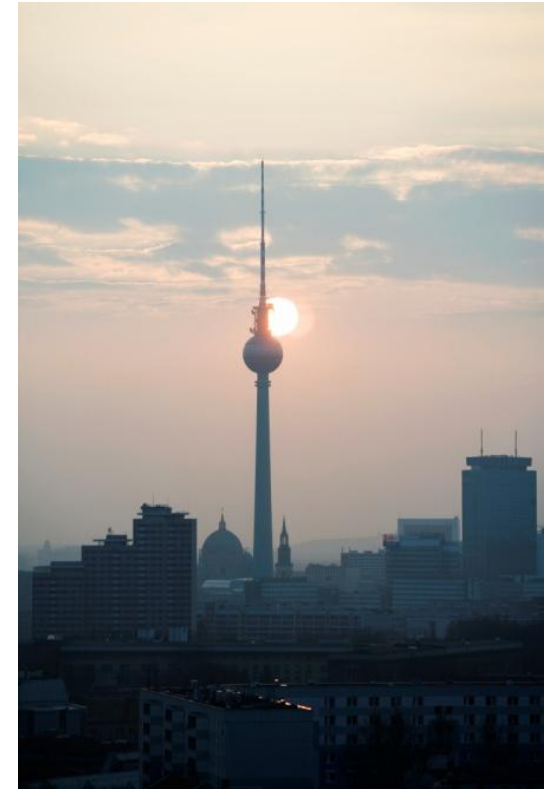
Veranstaltungsort

Der Messekongress „Finanzen und Risikomanagement“ findet im andel's Hotel Berlin statt.

andel's Hotel Berlin
Landsberger Allee 106
10369 Berlin

Tel.: +49 30 453 053 0
Fax: +49 30 453 053 2099
www.andelsberlin.com

Das 4-Sterne Deluxe andel's Hotel liegt in der Nähe des Alexanderplatzes in Berlin-Mitte. Aufgrund der idealen S-Bahn-, Tram- und Busverbindungen fahren Sie bis vor die Tür!



**Neue Erkenntnisse, interessante Gespräche
und neue Kontakte stehen im Vordergrund
des Messekongresses.**

Entwurf des Vortragsprogrammes

1. Kongresstag (Donnerstag, 10. Mai 2012)

Empfang und Begrüßung der Teilnehmer			
Key Note-Speaker			09.30 Uhr
Kaffeepause und Messebesuch			10.15 Uhr
Fachforum	Fachforum	Fachforum	11.00 Uhr
Fachforum	Fachforum	Fachforum	
Mittagspause und Messebesuch (inkl. Unternehmens- und Produktpräsentationen in Demoforen)			12.30 Uhr
Key Note-Speaker			14.15 Uhr
Key Note-Speaker			15.00 Uhr
Kaffeepause und Messebesuch			15.45 Uhr
Fachforum	Fachforum	Fachforum	16.30 Uhr
Fachforum	Fachforum	Fachforum	
Abendveranstaltung			19.30 Uhr

2. Kongresstag (Freitag, 11. Mai 2012)

Key Note-Speaker			09.30 Uhr
Kaffeepause und Messebesuch			10.15 Uhr
Fachforum	Fachforum	Fachforum	10.45 Uhr
Fachforum	Fachforum	Fachforum	
Mittagspause und Messebesuch (inkl. Unternehmens- und Produktpräsentationen in Demoforen)			12.15 Uhr
Key Note-Speaker			13.15 Uhr
Kaffeepause und Messebesuch			14.00 Uhr
Fachforum	Fachforum		14.30 Uhr
Fachforum	Fachforum		
Verabschiedung und Ausklang mit Kaffee und Kuchen			16.00 Uhr

(Programmänderungen, insb. die Aufteilung des Hauptplenums und der Fach- und Diskussionsforen, behält sich der Veranstalter vor.)



Aktuelle Referenten- und Ausstellerzusagen

Referentenzusagen (Auszug):

- Prof. Dr. Andreas Richter – Lehrstuhlinhaber und Vorstand des Instituts für Risikomanagement und Versicherung, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Raimund Herrmann – Mitglied des Vorstands, Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband
- Prof. Dr. Jochen Ruß – Geschäftsführer, Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften
- Laszlo Hrabovszki – Group Chief Life & Health Actuary, Leiter Konzern-Aktuariat Personenversicherung (KAP), Generali Deutschland Holding AG
- Dr. Thorsten Wittmann – Hauptabteilungsleiter Controlling/Unternehmensplanung, SV SparkassenVersicherung Holding AG
- Dr. Stefan Hanekopf – Bereichsleitung Asset Management, Öffentliche Versicherung Braunschweig
- Dirk Hafer – Verantwortlicher Aktuar, R+V Allgemeine Versicherung AG
- Dr. Wolfram Nicolai – Bereichsleiter Unternehmensentwicklung/Controlling/Rechnungswesen, Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG
- Joachim Schweikert – Chief Compliance Officer, Skandia Retail Europe Holding GmbH

Ausstellerzusagen:



Darüber hinaus werden Aussteller mit ihren Referenzkunden vortragen.

Stand: Januar 2012

Referenzen

Messekongress „Schaden- und Leistungsmanagement“ (21./22. März 2012)

Zum bereits vierten Mal fand der Messekongress im Frühjahr 2011 statt. Rund 50 Referenten stellten an zwei Tagen in Key-Note-Vorträgen sowie themenspezifischen Fach- und Diskussionsforen aktuelle Praxisbeispiele, Studienergebnisse und Erfahrungsberichte aus dem Schaden- und Leistungsmanagement vor. Darüber hinaus präsentierten sich auf der Ausstellermesse 69 Dienstleistungsunternehmen den 600 interessierten Fachbesuchern.

Weitere Informationen: www.assekuranz-messekongress.de/slm

Messekongress „IT für Versicherungsunternehmen“ (8./9. November 2011)

Das Konzept hat sich auch in der IT-Branche erfolgreich etabliert und somit findet bereits der dritte Messekongress im November 2011 statt.



Mit einem hochkarätigen Vortragsprogramm und mehr als 30 Ausstellerunternehmen stellt sich der Kongress als der Marktplatz rund um die IT für Versicherungsunternehmen dar.

Weitere Informationen: www.assekuranz-messekongress.de/it

Konferenz "Risikomanagement im Rahmen der wertorientierten Steuerung" (5. Mai 2011)

Mit freundlicher Unterstützung von



Unter dem Motto „Zählen Sie noch oder steuern Sie schon?“ fand im Mai die Konferenz "Risikomanagement im Rahmen der wertorientierten Steuerung" in Köln statt. Unter der fachlichen Leitung von Frank Romeike (RiskNet GmbH) wurde unter den rund 50 Teilnehmern diskutiert, wie Risikomanagement und wertorientierte Steuerung strategisch sinnvoll verknüpft werden können und welche Erfahrungen hinsichtlich der operativen Umsetzung bereits bestehen.

Aus dem Programm:

- Dr. Bernhard Kaufmann - Chief Risk Officer, ERGO
Versicherungsgruppe: „Risikomanagement bei der ERGO - Ein Praxisbericht“
- Dr. Frank Grund - Vorsitzender des Vorstands, Basler Versicherungen: „Aufbau und Einführung eines Limitsystems nach MaRisk am Beispiel der Basler Deutschland“
- Dr. Peter Sohre - Director Risk Management, Swiss Re Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft : „Der Beitrag von ERM zur Performance Steuerung“

Weitere Informationen: www.versicherungsforen.net/risikomanagement

Über die Versicherungsforen Leipzig

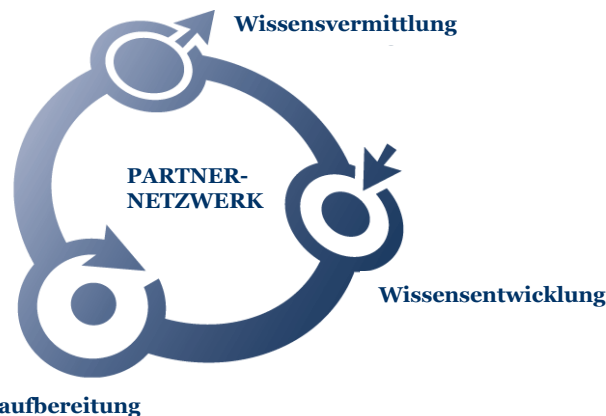
Die Versicherungsforen Leipzig sind ein neutraler Partner für die Assekuranz und vernetzen als Brücke zwischen Wissenschaft und Versicherungspraxis mehr als 400 Institutionen.

Die Versicherungsforen Leipzig unterstützen als Wissensdienstleister für die Assekuranz Fach- und Führungskräfte aus Versicherungsunternehmen beim Know-how-Aufbau und beim praxisorientierten Erfahrungsaustausch.

Dabei sind wir der Wissenschaftlichkeit genauso verpflichtet wie dem Anliegen der Praxis, das Wissen anwendungsorientiert zu entwickeln und bereitzustellen.

Nah an der Wissenschaft bieten wir innovative, qualitativ hochwertige, sowohl fachlich als auch methodisch fundierte Dienstleistungen an. Wir verstehen uns dabei als neutraler Partner und bilden in einem ganzheitlichen Ansatz nahezu alle aktuellen und relevanten Themen der Branche ab.

Durch unsere langjährige Tätigkeit haben wir ein einzigartiges Netzwerk innerhalb der Versicherungsbranche aufgebaut.



Wissensentwicklung

Mit dem Geschäftsfeld „Wissensentwicklung“ stehen die Versicherungsforen Leipzig der Versicherungswirtschaft als Outsourcing-Partner für Forschung und Entwicklung zur Verfügung. F&E-Aktivitäten sind im deregulierten Wettbewerbsmarkt für alle Häuser zunehmend wichtig. Nicht zuletzt lebt Forschung und Entwicklung vom gegenseitigen Austausch und konstruktiven unternehmensübergreifenden Kooperationen. Dies zu unterstützen, ist das Ziel der User Groups, Forschungsprojekte, Workshops und Studien.



Wissensaufbereitung

Der Zugang zu einem funktionierenden Wissensnetzwerk ist heute wichtiger denn je. Dabei liegt die Betonung sowohl auf „Wissen“ als auch auf „Netzwerk“. Deshalb bereiten die Versicherungsforen Leipzig die für die Branche wichtigen Themen gezielt in strukturierter und kommentierter Form für die Online-Wissensplattform und in einem alle 14 Tage erscheinenden Themendossier auf.

Das Geschäftsfeld „Wissensaufbereitung“ umfasst darüber hinaus individuelle Recherchedienste, in denen die Praktiker durch die Erstellung von Literaturhinweisen und die Erarbeitung von Präsentationsunterlagen, Produkt- oder Marktüberblicken und speziellen Dossiers unterstützt werden.



Wissensvermittlung

Know-how und Kompetenz der Mitarbeiter sind wesentliche Wettbewerbsfaktoren von Dienstleistungsunternehmen. Vor diesem Hintergrund unterstützen die Versicherungsforen Leipzig mit dem Geschäftsfeld „Wissensvermittlung“ die Unternehmen im Versicherungsumfeld mit einem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Konferenzen zu aktuellen versicherungsfachlichen Themen ergänzen das Angebot.

Partnerunternehmen der Versicherungsforen Leipzig



(Stand: Dezember 2011)

Ihre Ansprechpartner

Wenden Sie sich bei allen Fragen und Anmerkungen zum Messekongress sowie bei Interesse an Ausstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten an:



Ansprechpartnerin für das Fachprogramm:

Franziska Bach

Referentin im Kompetenzteam „Finanzen und Risikomanagement“

Telefon: +49 (0)341 / 124 55 – 17

E-Mail: bach@versicherungsforen.net



Ansprechpartnerin für Aussteller und Organisation:

Nicole Engel

Referentin Veranstaltungen

Telefon: +49 (0)341 / 124 55 – 14

E-Mail: engel@foren-service-holding.de

Versicherungsforen Leipzig

Versicherungsforen Leipzig GmbH
Querstraße 16
04103 Leipzig

Telefon: +49(0)341 / 1 24 55-0

Fax: +49(0)341 / 1 24 55-99

E-Mail: kontakt@versicherungsforen.net

Internet: www.versicherungsforen.net

Die Organisation der Veranstaltung und die Rechnungsstellung erfolgt über die Obergesellschaft Foren Service Holding GmbH, Querstraße 16, 04103 Leipzig (Amtsgericht Leipzig HRB 16705, Steuer-Nummer: 231/108/12256, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE206806561).

Stand: Dezember 2011